

Masterstudiengang (M.A.) Choreographie

Abschluss: Master of Arts (M.A.) in Choreography

Dauer: 2 Jahre, Vollzeit

Beginn: zweijährlich zum Wintersemester

Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch

Der MA Choreographie (MAC) basiert auf künstlerischer Praxis und ihrer Reflexion und zielt auf das Produzieren und Veröffentlichen choreographischer Arbeiten.

Der Studiengang verbindet die kontinuierliche Arbeit an choreographischen Projekten mit einer intensiven Auseinandersetzung mit den folgenden drei Schwerpunkten des Studiums:

- Körper- und Bewegungsrecherche, in der sich somatische Praxen und Verkörperungstheorien verbinden;
- Methoden der Komposition und Improvisation sowie der Reflexion kreativer Prozesse;
- künstlerische, ästhetische und gesellschaftliche Kontextualisierung der choreographischen Praxis.

Im Zusammenwirken dieser Bereiche wird das künstlerische Profil der Studierenden geschärft und ihre individuelle choreographische Praxis weiterentwickelt. Wert wird insbesondere darauf gelegt, dass die Studierenden ein Vokabular sowie Strategien zur Anleitung von Arbeitsprozessen entwickeln, um ihre künstlerischen Absichten in die Zusammenarbeit mit Tänzer/inne/n und anderen Künstler/inne/n wirksam werden lassen zu können. Neben der Realisierung künstlerischer Projekte steht die Fähigkeit im Fokus, am ästhetischen Diskurs teilzunehmen und den eigenen künstlerischen Standpunkt zu vertreten.

Der Masterstudiengang „Choreographie“ läuft derzeit im ersten Durchgang als Pilotstudiengang (Wintersemester 2008/09 bis Sommersemester 2010).

Für den nächsten Durchgang wird das Studienprofil derzeit geschärft und die Studienordnung entsprechend überarbeitet. Daher ist hier der aktuelle Stand der Diskussion wiedergegeben; die Informationen werden laufend aktualisiert. Der aktuelle Stand kann, auch wenn er noch nicht verbindlich ist, der orientierenden Informationen über den Studiengang dienen.

Umfang des Studiums:

Der MA Choreographie ist ein zweijähriger Vollzeitstudiengang. Ein Studienjahr umfasst 30 Semesterwochen sowie 15 Wochen Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit. Das gesamte Studium gliedert sich in vier Semester, von denen das letzte Semester der Erarbeitung des Masterprojekts mit choreographischem und schriftlichem Anteil gewidmet ist.

Module

Das Studium ist in Module gegliedert, die sich aus verschiedenen Lehrveranstaltungen, dem dazugehörigen Selbststudium und Prüfungen zusammensetzen. Jedem Modul und seinen einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem dazugehörigen Arbeitsaufwand Leistungspunkte (LP) zugeordnet. Einem LP liegen ca. 30 Arbeitsstunden zugrunde. Das Studium umfasst in der Regel pro Semester 30 Leistungspunkte, in vier Semestern also insgesamt 120 LP.

Der MA Choreographie besteht aus folgenden Modulen:

Körper- und Bewegungsrecherche (1.-3. Semester):

Dieses Modul ermöglicht durch die Integration von somatischen Praxen und Theorien der Verkörperung ein vertiefendes Wissen über den Körper als Basis der Bewegungsfindung.

Strategien und Modelle künstlerischer Zusammenarbeit (1.-3. Semester):

Gegenstand des Moduls ist die Zusammenarbeit im choreographischen Arbeitsprozess, insbesondere diejenige der Choreographin/ des Choreographen mit Tänzer/inne/n.

Kompositionspraxis (1.-3. Semester):

Das Modul erprobt und reflektiert Methoden und Strategien der Komposition und Improvisation als Tools für kreative Prozesse.

Kontextualisierung choreographischer Praxis (1.-3. Semester):

Das Modell fokussiert sowohl auf historische als auch auf zeitgenössische Kontexte choreographischer Praxis in Kunst und Gesellschaft.

Bedingungen der Produktion (1.-2. Semester):

In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Produktionsbedingungen choreographischen Arbeitens und entwickeln die Fähigkeit zur künstlerischen Selbstdarstellung.

Choreographische Projekte (1.-3. Semester):

In diesem Modul arbeiten die Studierenden kontinuierlich an choreographischen Projekten und erproben und reflektieren auf diese Weise alle Arbeitsschritte eines choreographischen Projekts, beginnend von der Projektidee bis hin zur Aufführung.

Masterprojekt (4. Semester):

Die Studierenden konzipieren, erarbeiten und präsentieren ein abendfüllendes choreographisches Projekt, dessen Arbeitsprozess, Hintergründe und Kontexte sowie dessen Ergebnis sie dokumentieren und kritisch reflektieren.

zusätzliches Wahlmodul (studiengangübergreifend):

Ästhetische Praxis als Forschung:

Dieses Modul bildet einen Raum für grundlegende Reflexion über die eigene choreographische Arbeit als ästhetische Praxis.

Kosten des Studiums

Für den MA Choreographie werden an der Hochschule für Schauspielkunst ERNST BUSCH Berlin keine Studiengebühren erhoben.

Studierende zahlen allerdings pro Semester derzeit ca. 250 EUR Studiengebühren, die sich zusammensetzen aus Beiträgen für AStA (Studentenvertretung) und Studentenwerk (Sozialbeitrag), einer Verwaltungsgebühr und dem Semesterticket, gültig für die Benutzung des gesamten Nahverkehrsnetzes für sechs Monate.

Kontakt: choreographie@hfs-berlin.de